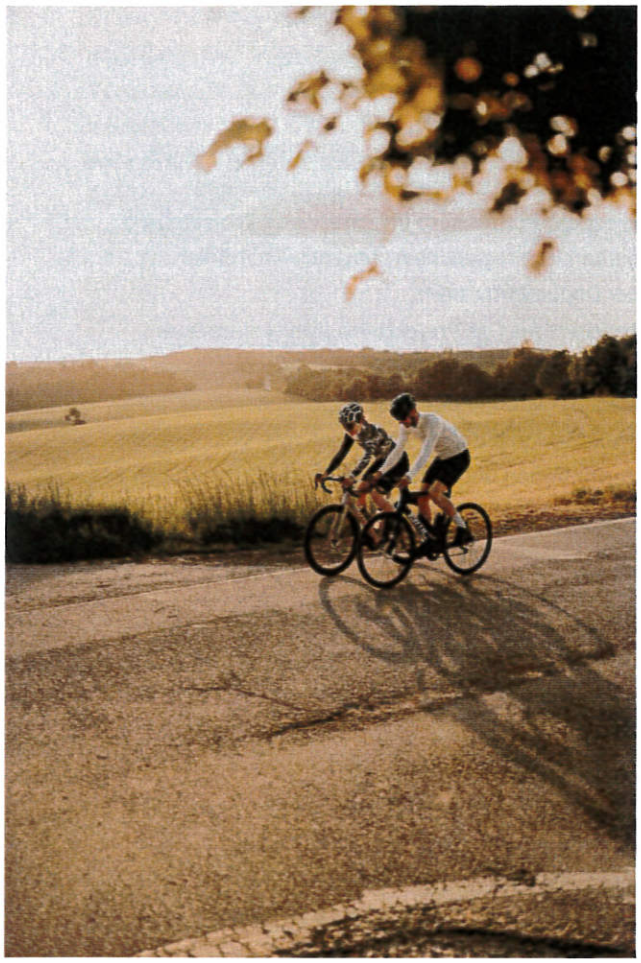

BIKE-REGION HUNSRÜCK-NAHE

ZWISCHENBERICHT

Das LEADER-Projekt Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH startete im Februar 2021. Was sich seitdem getan hat, lässt sich in diesem Zwischenbericht nachlesen.

© Fabiulous Pics

ÜBER DAS PROJEKT

Das LEADER Projekt „Bike-Region Hunsrück-Nahe" wurde von der Hunsrück- und Naheland-Touristik initiiert. Es umfasst die LAGen Erbeskopf, Hunsrück, Soonwald-Nahe und Welterbe Oberes Mittelrheintal und verfolgt das Ziel ein qualitativ hochwertiges Angebot für verschiedene radtouristische Zielgruppen zu entwickeln, dessen Qualität zu sichern und überregional zu bewerben. Der Förderzeitraum bis Juni 2023 konnte durch die ADD um ein Jahr bis Juni 2024 verlängert werden.

AUFGABEN

Die Aufgaben des Projektbüros umfassen verschiedene Bereiche:

- **Koordination der Gesamtregion:** Das Projektbüro ist für die übergeordnete Strategieentwicklung zuständig. Es legt Qualitätskriterien für unterschiedliche radtouristische Zielgruppen fest und überprüft die Einhaltung dieser. Außerdem koordiniert das Projektbüro übergreifende Projekte und unterstützt bei der Recherche nach Fördermöglichkeiten. Die regionsübergreifende Koordinierung macht Synergien sichtbar, nutzt diese und vermeidet Doppelstrukturen.
- **Infrastruktur-, Angebotsentwicklung und Qualitätssicherung:** Das Projektbüro übernimmt eine beratende Funktion in der Infrastrukturentwicklung, in dem es die lokalen Tourist-Informationen bei geplanten Infrastrukturprojekten hinsichtlich der Machbarkeit und der Zielgruppengenauigkeit berät. Das Büro beurteilt die Qualität bestehender Infrastrukturen und liefert Verbesserungsvorschläge zur Aufwertung dieser. Gemeinsam mit den Tourist-Informationen und den beiden Regionalagenturen werden (buchbare) Angebote entwickelt. Die Koordinierungsstelle unterstützt das Wegemanagement der Kommunen, erhebt mit den Tourist-Informationen fahrradfreundliche Beherbergungsbetriebe und ist zentrale Anlaufstelle für Beschwerden.
- **Innenmarketing:** Die Koordinierungsstelle ist Anlaufstelle für Kommunen, Ansprechpartner für Forst, Naturschutz und Grundbesitzer. Sie berät Gastgeberinnen und Gastgeber, vernetzt die radtouristischen Akteure, betreibt Lobbyarbeit und gibt Wissen und Informationen an die Beteiligten weiter.
- **Außenmarketing:** Das Projektbüro ist die zentrale Informationsstelle für Radtouristinnen und Radtouristen sowie für interessierte Einheimische. Es pflegt die Routenportale bzw. unterstützt die Tourist-Informationen dabei. Die Koordinierungsstelle entwickelt buchbare Angebote, führt überregionale Marketingaktivitäten durch und nutzt Synergien und Kompetenzen der Regionalagenturen.

UMSETZUNG INFRASTRUKTUR-, ANGEBOTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

Zu Projektbeginn führt die Koordinierungsstelle eine Bestandsaufnahme durch, um vorhandene Infrastrukturen und Angebote zu erfassen. Darauf aufbauend wurde mit BTE Tourismus- und Regionalberatung in enger Abstimmung mit den Tourist-Informationen und dem Projektbeirat ein radtouristisches Konzept entwickelt, welches als radtouristische Zielgruppen Genussradfahren/Radwandern, Rennradfahren, Gravelbiken und Mountainbike festlegt und für diese entsprechende Qualitätskriterien definiert, die über die überregionale Bewerbung von Infrastrukturen und Angeboten entscheiden. Aufbauend auf dem Konzept wurden Schwerpunktregionen entwickelt, bei denen sich mehrere Kommunen zusammenschließen, sich auf eine der Zielgruppe konzentrieren und so gegenseitig voneinander profitieren, indem Infrastrukturen und Angebote (Radtouren, Übernachtungsbetriebe, begleitende Angebote wie Wellness) gemeinsam genutzt werden können.

Es wurde außerdem eine Bestandsanalyse durchgeführt, welche Betriebe ADFC Bett & Bike zertifiziert sind und anhand einer Checkliste weitere fahrradfreundliche Übernachtunsgbetriebe erfasst und online dargestellt.

Aktuell arbeitet das Projektbüro an zielgruppenspezifischen Wartungskonzepten mit besonderer Berücksichtigung der HBR-beschilderten Radwege. Die Wartungskonzepte dienen wiederum der Qualitätssicherung.

Gemeinsam mit Rennradfahrern aus der Region konnte ein umfangreiches, mittlerweile 12 Touren umfassendes Routen-Netz entwickelt werden, welches sich über die gesamte Region erstreckt. Rund um Kell am See, Thalfang und Hermeskeil konnte ein Gravel-Streckennetz aufgebaut werden.

UMSETZUNG INNENMARKETING

Es wurde ein Projektbeirat zur Vernetzung der radtouristischen Akteure und zur fachlichen Beratung gegründet. Der Projektbeirat umfasst Mitglieder aus den Bereichen Forst, Naturschutz, Tourismus, Verwaltung, Verein und Wirtschaft. Außerdem wurden bei Konflikten in der radtouristischen Entwicklung Runde Tische, beispielsweise mit Forst und Naturschutz koordiniert und moderiert. Das Projektbüro hat sich als zentrale Anlaufstelle für die Regionalagenturen, Tourist-Informationen, Gäste und Einheimische etabliert. Derzeit finden Feedback-Gespräche mit den Tourist-Informationen statt, um ein Meinungsbild zum Projekt einzuholen und noch besser auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen.

UMSETZUNG AUßENMARKETING

WEBAUFTRITT MIT LANDINGPAGE

Auf den Unterseiten der Regionalagenturen wurde ein weitestgehend homogener Webauftritt für die Bike-Region Hunsrück-Nahe geschaffen:

- Hunsrück-Touristik GmbH: www.hunsruecktouristik.de/reisethemen/bike-region-hunsrueck-nahe
- Naheland-Touristik GmbH: www.naheland.net/de/erleben/radfahren/bike-region-hunsrueck-nahe/bike-region-hunsrueck-nahe.html

Aufbauend auf den Qualitätskriterien des radtouristischen Konzepts wurden vermarktbare Touren uns Angebote ausgewählt und dargestellt.

Zudem wurde eine Landingpage veröffentlicht: www.bike-region-hunsrueck-nahe.de

RAD-KARTE

Um einen Überblick über das Angebot für die unterschiedlichen Zielgruppen in der Gesamtregion zu bieten, wurde eine Print-Rad-Karte produziert, die u.a. bei Messen und über die Tourist-Informationen gestreut wird.

FOTO SHOOTINGS

Ansprechendes und aktuelles Bildmaterial ist für ein erfolgreiches Marketing unerlässlich. Aktuell läuft daher ein Foto-Shooting für die unterschiedlichen Zielgruppen.

SONSTIGE MAßNAHMEN

Zur überregionalen Bewerbung der Region wird ein Marketing-Mix durchgeführt, der genau die Kanäle nutzt, welche die jeweiligen Zielgruppen erreichen. Bisher wurden unterschiedliche Online- und Facebook-Kampagnen durchgeführt, Influencer- und Blogger-Kooperationen aufgebaut und Messen (Eurobike Frankfurt, CMT Stuttgart, RadReiseMesse ADFC) besucht. Außerdem wurden Reisereportagen sowie Advertorial im Online- und Printbereich zielgruppenspezifischer Magazine veröffentlicht. Über die Facebook Seite Bike-Region Hunsrück-Nahe bekommen Interessierte regelmäßig Input zu Bike-Region. Außerdem wurde ein Logo entwickelt.